

LHG-Mitglieder in Nordrhein-Westfalen



LHG

Landesverband
Liberaler
Hochschulgruppen
Nordrhein-Westfalen

Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

kontakt@bundes-lhg.de
www.lhg-nrw.de

Simon Kell
Vorsitzender

@ kell@lhg-nrw.de
☎ (+49) 176 / 95 83 89 80

Rechenschaftsbericht des Landesvorsitzenden

30.09.2016

Liebe LHG-Mitglieder in Nordrhein-Westfalen,

an dieser Stelle darf ich mich noch einmal ganz herzlich für euer Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Wir haben euch ja bereits im April einen ersten Zwischenbericht zukommen lassen, nun möchten wir noch einmal auf das Amtsjahr zurückblicken. Vorgenommen haben wir uns vieles - das Meiste davon konnten wir auch umsetzen. Die offenen Baustellen wollen wir aber natürlich nicht verschweigen.

Stärkung der Gruppen

Mit der letzten Landesmitgliederversammlung haben wir das Amt des Gruppenbetreuers im Landesvorstand eingeführt. Martin Brüssow konnte mit seinem riesigen Erfahrungsschatz aus seiner Arbeit in Tübingen von Beginn an wertvollen Input zur Arbeit des Landesvorstandes und hoffentlich auch zu eurer Arbeit liefern. Vor allem die Umfrage unter den Gruppen hat uns in einigen Punkten in unseren Vermutungen bestätigt, in manchen aber auch überrascht. So konnten wir unsere Arbeit für die Gruppen noch zielgerechter ausrichten. Dies sollten wir als Landesverband auch in Zukunft beherzigen, um unseren Status als Dienstleister für die Gruppen noch weiter auszubauen. Was wir noch mehr in den Fokus rücken müssen ist die Unterstützung im Wahlkampf vor Ort und die Unterstützung mit finanziellen Mitteln/Werbemitteln.

Aufbau von Kooperationen

Es ist uns vor allem gelungen, die Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (hier geht ein großes Dankeschön an Linus Stieldorf und Jan-Frederik Kremer) und mit der FDP-Landtagsfraktion NRW (großer Dank an Lukas Krakow) zu intensivieren. Wir konnten gemeinsame Seminare ausrichten (Heuss-Akademie, Cryptopartys) und gemeinsame Kampagnen (QVM-Mittel) fahren. Auch der Kontakt zum FDP-Landesverband konnte intensiviert werden. So konnten wir uns gerade in den Prozess der Wahlprogrammentwicklung einbringen und in den Ideenlaboren am Rande der Veranstaltungen des Landesverbands Programmatik mitgestalten. Ausbaufähig ist weiterhin die Zusammenarbeit mit dem VLA und den JuLis; bei zweitem sehe ich vor allem im Wahlkampf nächstes Jahr riesiges Potential für gemeinsame Aktionen und Kampagnen.

Öffentlichkeitswirksamkeit erhöhen

Gerade die Professionalisierung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat uns als Landesverband einen riesigen Schritt nach vorne gebracht. Der verstärkte Einsatz von Social Media hat sich auch in unserer Reichweite niedergeschlagen. Unsere Facebook-Follower konnten wir um über 50% steigern, bei Twitter kommen wir auf ein Plus von knapp 25%. Wir wurden unter anderem mit dem Thema Wohnraum in der Westdeutschen Zeitung abgedruckt und haben uns zu vielen weiteren Themen geäußert. Die niedrigen QVM-Mittel haben wir für eine Kampagne genutzt, die bis auf Gruppenebene herunter gebrochen werden konnte. Zu guter letzt hat Simon das Konzept des Newsletters auf den Kopf gestellt und daraus ein völlig neues Kommunikationsmedium geschaffen, das uns bundesweit Lob eingebracht hat. Was fehlt da noch? Richtig. Die neue Homepage ist immer noch nicht fertig. Dringende Baustelle für den neuen Landesvorstand!

Finanzielle Situation verbessern

Leider konnten wir im Bereich der Kasse keine durchschlagenden Erfolge erringen. Ein Plus von 150€ ist zwar für einen Verband, der vorher nie eigenes Vermögen besaß ein erster Schritt, wir konnten die Spenden aber nicht in dem von uns gewünschten Maß ausbauen. Wir haben einen Spendenflyer aufgelegt, der bisher noch nicht den gewünschten Erfolg verzeichnen konnte. Auch hier ist die Aufgabe für den neuen Landesschatzmeister offensichtlich: Dieses Thema muss weiter vorangetrieben werden, um die Basics des Verbandes auch dauerhaft auf solide Füße zu stellen.

Meine beiden persönlichen Highlights des vergangenen Amtsjahres waren aber eindeutig die Gründung der LHG Rhein-Waal mit über zehn Interessenten und die zahlreichen neuen Veranstaltungsformate, Seminare und Workshops, die Katharina und Martin B. für den Landesverband auf die Beine gestellt haben.

Ich kann persönlich nur konstatieren: Der Landesverband ist im letzten Jahr ein riesiges Stück nach vorne gekommen. Wir konnten die Grundlagen legen, die davor leider fehlten und wollen nun die vielversprechenden Ansätze verstetigen. Die Aufgaben für den neuen Landesvorstand sind klar: Es steht eine Landtagswahl vor der Tür, die es zu begleiten gilt - daneben müssen die neu eingeführten Konzepte, Veranstaltungsformate und Kooperationen aufrechterhalten und weitergedacht werden.

Zum Abschluss sei mir eine persönliche Bemerkung gestattet: Das Amtsjahr war sehr zeitintensiv, aber es hat mir verdammt viel Spaß gemacht. Das wäre ohne das super Team um mich herum nie möglich gewesen. Mein Dank geht daher an Felix, Katharina, Martin, Martin und Simon, die mich in jeder Situation unterstützt und mir den Rücken freigehalten haben und die für ihren persönlichen Einsatz viel öfter hätten im Rampenlicht stehen sollen. Danke!



Euer Simon



LHG

Landesverband
Liberaler Hochschulgruppen
Nordrhein-Westfalen

Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

kontakt@bundes-lhg.de
www.lhg-nrw.de

Katharina H. Sprott
Beisitzerin für Organisation

@ sprott@lhg-nrw.de
☎ (+49) 151 / 18 70 15 82

06.10.2016

LHG NRW | Sternstraße 44 | 40479 Düsseldorf

Rechenschaftsbericht 2015/2016

Liebe LHG'ler,

vor einem Jahr habt ihr mich in den Landesvorstand des LHG NRW gewählt. Mein Aufgabenbereich war dabei Organisation. Hiermit möchte ich für Euch Rechenschaft ablegen, über meine geleistete Arbeit.

Mein Ziel war es insbesondere drei Punkte voranzutreiben: Den Kontakt unter den Hochschulgruppen durch gemeinsame Veranstaltungen intensivieren, dafür zu sorgen, dass sich die einzelnen Hochschulgruppen gegenseitig beim Wahlkampf unterstützen und Veranstaltungen mit anderen liberalen (Vorfeld-) Organisationen durchzuführen.

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt insbesondere auf folgenden Veranstaltungen, die ich von der Idee bis hin zur Umsetzung betreut und durchgeführt habe. Dies waren

- eine Konferenz zu Studienbeiträgen und zur Studienfinanzierung, November 2015 in Siegen,
- ein Wochenendseminar zum Thema Akademisierung, inklusive eines Skill-Camps in der Theodor-Heuss-Akademie der FNF im März 2016,
- eine Reihe von Crypto-Parties, jeweils in Kooperation mit den Hochschulgruppen vor Ort (für mich insbesondere die in Bonn),
- zwei LMV's, eine programmatische Mitgliederversammlung in Köln und die anstehende in Duisburg
- und ein zweites Wochenendseminar in der THA: „Aufstieg durch Bildung“, das im Oktober stattfinden wird.

Diese Veranstaltungen waren in meinen Augen ein Erfolg. Wir haben unterschiedliche Gegenden NRWs abgeklappert und sowohl viele Teilnehmer als auch tolle Referenten organisieren können. Referenten, die ich für die Veranstaltungen organisiert habe waren beispielsweise Angela Freimuth, wissenschaftspolitische Sprecherin der FDP Landtagsfraktion, ein Vertreter des statistischen Landesamtes NRW und ein ehemaliges FDP-Bundestagsmitglied. Im Zuge des Skill-Camps haben LHG'ler anderen LHG'lern hilfreiche Wahlkampf-Tipps gegeben, was den Austausch unter den Gruppen gefördert hat. Die Studienbeitragskonferenz fand außerdem zusammen mit der LHG Hessen statt, was zu einem regen Austausch unserer beiden Landesverbände geführt hat. In ihren Wahlkämpfen habe ich versucht andere Hochschulgruppen bestmöglich zu unterstützen.

Auch der Austausch zu anderen liberalen Organisationen hat sich intensiviert: Viele Veranstaltungen, wie die Crypto-Parties und unsere Seminare in der THA fanden in Kooperation mit der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit statt, unsere Winter-Klausurtagung hielten wir außerdem gemeinsam mit den JuLis NRW ebenfalls in Gummersbach ab. Auch der Kontakt zur FDP-Landtagsfraktion hat sich im Laufe des letzten Jahres intensiviert.

Im Zuge der Arbeit im Landesvorstand habe ich den Landesverband außerdem auf internen sowie externen Veranstaltungen vertreten. Darunter beispielsweise die Bundesmitgliederversammlung des LHG's und der Neumitglieder- und Interessentenkongress der FDP NRW.

Ich habe stets mein Bestes gegeben sowohl interessante und lehrreiche Veranstaltungen für den Landesverband zu initiieren als auch ein offenes Ohr für die Hochschulgruppen vor Ort zu haben. Ich hoffe diese Aufgabe zu Euer aller Zufriedenheit gemeistert zu haben.

Wir sehen uns in Duisburg!

Bis dahin,

Katharina



LHG

Landesverband
Liberaler
Hochschulgruppen
Nordrhein-Westfalen

Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

kontakt@bundes-lhg.de
www.lhg-nrw.de

Simon Hartmann
Beisitzer

@ hartmann@lhg-nrw.de
☎ (+49) 176 / 95 83 89 80

01.10.2016

LHG NRW | Sternstraße 44 | 40479 Düsseldorf

An die Mitglieder der Liberalen Hochschulgruppen in Nordrhein-Westfalen

Rechenschaftsbericht des Beisitzers für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Studis,

es hat mir große Freude bereitet im letzten Jahr noch einmal für die LHG arbeiten zu dürfen. Als Pressesprecher habe ich die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes übernommen und verschiedene Neuerungen eingeführt. Neben dem klassischen Geschäft, Pressemitteilungen zu verfassen und die Ortsgruppen bei eventuellen Fragen zu beraten, habe ich den Newsletter „Freigeist“ völlig überarbeitet und ein neues Kommunikationskonzept entwickelt.

Die Ergebnisse meiner Arbeit werden im nachfolgenden aufgelistet. Die ausführliche Pressemappe werde ich auf der Mitgliederversammlung vorlegen.

Kommunikationskonzept

Die Kommunikation des Landesverbandes beruht auf drei Werten nämlich Freiheit, Fortschritt und Exzellenz. Jedem dieser Werte ist ein erklärender Slogan beigefügt. Alle offiziellen Verlautbarungen „atmen“ durch diese Werte.

- Freiheit: Die Gedanken sind frei, dein Studium auch?
- Fortschritt: Wage Neues, Mut verändert die Welt.
- Exzellenz: Haben wir den Ehrgeiz, die Besten zu werden.

Die Homepage ist zentrale Kommunikationsplattform. Alle anderen Kanäle sollen in der Regel auf die Homepage führen, um den „Traffic“ zu erhöhen und die Vernetzung der Artikel untereinander zu ermöglichen. Alle Artikel, die in einem Monat auf der Homepage veröffentlicht wurden, werden am Ende des Monats im „Freigeist“-Newsletter zusammengefasst und die Reichweite noch einmal zu erhöhen. Jede Mitteilung wird mediengerecht aufbereitet. Eine Pressemitteilung hat eine andere Sprache als ein Facebookpost.

Newsletter

Der „Freigeist“ besteht aus drei neuen Rubriken: Im Fokus berichten der Vorstand über seine Arbeit, im Schaufenster werden Neuigkeiten aus den Hochschulgruppen aufgeführt und die Agora gibt programmatischen Diskussionen Raum. Insgesamt zehn Ausgaben. Wechselnde Autoren. Mit völlig neuem Design, das inzwischen auch vom Bundesverband übernommen wurde.

Meine Highlights: Interview mit Frau Prof. Wintermantel vom DAAD über den Brexit, Artikel über Klage eines AfD-Ratsherrn gegen Felix Engelhardt, Kommentar von Nikolaus Grefe über Verbindungen.

Onlinepräsenz

Durch den Newsletter haben wir in jedem Monat durchschnittlich vier Artikel auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Erfolge bei Facebook in Zahlen: Von 340 auf 500 Likes, maximale Reichweite 6.700 Personen, maximale Interaktionen 1.100.

Veröffentlichungen

„Hochschulpolitik ist Kampfsport“, J+L NRW
Wohnraum für Studierende an der Uni Duisburg-Essen wird knapp, WAZ (15.10.2015)
Simon Kell ist neuer Vorsitzender der LHG NRW, liberal.nrw (3/15)
[Die Pressemappe wird auf der LMV zur Ansicht vorgelegt]

Pressemitteilungen

LHG Nordrhein-Westfalen hat neuen Vorstand
Lehrerausbildung: Die Würfel sind gut gefallen
Schulze hält Hochschulen weiter an der kurzen Leine
Immer weniger Geld für gute Studienbedingungen
Anwesenheitspflicht: Freiheit heißt, scheitern zu können
„Liberale können Wahlen gewinnen“

Kampagnen

Immer weniger Geld für gute Studienbedingungen
Ein Zimmer/keine Küche/kein Bad (gemeinsam mit dem Bundesverband)

Workshop

Einführung in die Pressearbeit beim LHG Seminar in Gummersbach
Beratungsgespräche für Ortsgruppen zu Copyrightfragen
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit freundlichen Grüßen,
Simon Hartmann